

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters (April 2012)

Herr Fornell:

Ich verbinde TOP 4 zugleich mit TOP 5.

- Am 26.04.2012 um 11.00 Uhr findet die Übergabe der L 314 statt. Treffpunkt ist die Kreuzung an der Mozartstraße.
- Am 10.05.2012 um 16.00 Uhr findet die Übergabe TEG II/1 statt.
- Am 11.05.2012 von 14.00 bis 16.00 Uhr findet eine kleine feierliche Einweihung des Genfer Platzes statt.
- Am 11.05.2012 ab 15.30 Uhr findet die Eröffnungsfeier in der Kita am Birkenwäldchen statt.
- Am 27.04.2012 um 18.00 Uhr wird die 4. Erinnerungstafel an der Sankt Annen Kirche in Zepernick angebracht.
- Am Sonnabend fand unser Rathausfest statt. Einige Gemeindevertreter waren auch anwesend. Es war sehr gut besucht, die Resonanz wird von Jahr zu Jahr besser. Es waren viele Akteure und Aussteller, z.B. von „Tromböse“ bis Cheerdancer, vertreten. Die Gesamtschule Zepernick hat das Catering durchgeführt, FFW, Vereine und Parteien waren ebenfalls vor Ort und haben dafür gesorgt, dass sich der Platz mit Leben füllt. Was leider nicht gut angenommen wurde, ist der Ursprung des Rathausfestes, nämlich das Angebot der Verwaltung, seine Verwaltungsdienste dem Bürger anzubieten. Es waren wirklich wenige Bürger, die sich in das Rathaus verirrt haben. Selbst die Bereiche, die in letzter Zeit extrem besucht wurden und die mit einer langen Wartezeit verbunden sind, z.B. die Meldestelle, hatten nur fünf Besucher. Das steht in keinem Verhältnis zum personellen Aufwand. Die Mitarbeiter haben sich natürlich nicht gelangweilt, sondern sind ihrer normalen Arbeit nachgegangen. Trotzdem werden wir die Tradition des Rathausfestes fortsetzen. Schön ist auch, dass wir mit dem Benefizlauf des Gymnasiums Panketal eine Parallelveranstaltung haben, die das Rathausfest attraktiver macht. Auch die Kita „Pankekinder“ hat an diesem Tag immer ihren „Tag der offenen Tür“.
- Wir haben am Sonnabend auch wieder die Stimmzettel zum Bürgerbudget verteilt. Es liegen mittlerweile 492 Rückmeldungen vor. Auf Platz 1 befindet sich derzeit die öffentliche Toilette am S-Bahnhof Zepernick mit 360 Stimmen, auf Platz 2 die Realisierung eines Jugendtreffs für Jugendliche ohne anspruchsvolle Freizeitinteressen mit 336 Stimmen und auf Platz 3 die Messstation des Bahnlärmes mit 171 Stimmen. Die Mikrofonanlage für den Ratssaal zählt leider nicht zu den Favoriten.
- Im Hauptausschuss gab es eine längere Diskussion zu Fragen der Schulentwicklung 2012/2013. Wir hatten eine Zeit lang die Befürchtung, dass wir acht 1. Klassen aufmachen müssen. Inzwischen hat sich erfreulicherweise herausgestellt, dass es „nur“ sieben 1. Klassen sind. Wir haben nach Zurückstellungen infolge der ärztlichen Untersuchung 176 Kinder, von denen vielleicht noch ein paar Kinder auf andere Schulen wechseln werden. Das ist aber unsicher, daher gehen wir von 176 Kindern aus. Die Klassen werden relativ voll sein und zwar mit ca. 25 Kindern. Das war im letzten Jahr anders, da gab es Klassen, wo es nur 20 Schüler gab. Es kam der Wunsch von Frau Kruschke, Schulleiterin Grundschule Zepernick, auf, dass dort nur vier 1. Klassen eingerichtet werden. Das hat auch mit der Lehrerstruktur zu tun und der Anzahl der Lehrer, die zur Verfügung stehen. Sie möchte bewusst nur vier 1. Klassen bilden. Es liegen für Zepernick 98 Anmeldungen vor. Es wird für 2012/2013 keine Genehmigung für die Montessori-Schule geben. Es gab am Freitag letzter Woche ein Gespräch im Bildungsministerium und dort sagte man, dass für Panketal für das nächste Schuljahr keine Genehmigung erteilt werden würde. Das hat zur Folge, dass wir die Schulräume des Montessori-Hortes wieder anmieten können. Das müsste auch für Montessori Erleichterung bringe. Auch der Antrag des Gymnasiums Panketal auf Einrichtung einer Grundschule hat bisher keine Genehmigung gefunden. In Panketal ist auf der Linie zunächst also keine Entlastung zu erwarten. Man kann noch ausweichen nach Berlin-Buch. Dort wird im nächsten Schuljahr eine freie Montessori-Grundschule entstehen. Diese Grundschule hat auch schon einige Anmeldungen aus Panketal. Im nächsten Jahr wird es dort noch eine ev. Grundschule geben.

(Herr Bona erscheint um 19.19 Uhr zur Sitzung, somit sind 23 Gemeindevertreter und der hauptamtl. Bürgermeister anwesend.)

In der letzten Woche fand zur Schulsituation ein Gespräch statt. Teilnehmer waren die Schulleiter, Hortleiter, Frau Kästner, die offiziell am 02.05.2012 ihre Arbeit aufnimmt, Herr Klein. Es wurde eine Lösung gefunden und zwar, dass die Grundschule Zepernick vierzünftig und die Grundschule Schwanebeck dreizünftig in das Schuljahr 2012/2013 starten wird. Ein zusätzlicher Raum wird an der OS Schwanebeck zur Verfügung gestellt. Das ist nicht gerade komfortabel. Komfortabel wäre, wenn wir die siebente Klasse nicht raummäßig an eine andere Schule abgeben müssten. Wir haben im Hauptausschuss ebenfalls darüber diskutiert, ob es geboten und sinnvoll ist, eine dritte kommunale Grundschule einzurichten. Hier gibt es einen Sinneswandel durch das Staatliche Schulamt. Das Staatliche Schulamt hat schriftlich mitgeteilt, dass sie einer weiteren kommunalen Grundschule positiv gegenüberstehen würden. Das deckt sich aber nicht mit dem kreislichen Schulentwicklungsplan. Der sagt nämlich das Gegenteil aus. So sieht die Lage im Moment aus. 2012/2013 wird der Anbau der Gesamtschule Zepernick zur Verfügung stehen. Das bedeutet aber nicht, dass an der Gesamtschule dann die Bauarbeiten abgeschlossen sind, nur der Anbau ist dann fertig. Beim Altbau sind auch diverse Umbauten nötig und es werden nicht alle Klassenräume zum neuen Schuljahr zur Verfügung stehen. Am Standort der Oberschule Schwanebeck beginnen in Juni die Abrissarbeiten für den Neubau der Sportmensa. Die alte Sporthalle wird abgerissen und die Sportmensa gebaut. Bei der Frage Vier- und Dreizügigkeit der Schulstandorte muss man auch die Flächenverhältnisse beachten. Wie viel m² Sporthallenfläche stehen in Schwanebeck pro Schüler zur Verfügung und wie viel in Zepernick, wie viel Unterrichtsräume gibt es. Selbst mit dem Wegfall der alten Sporthalle steht Schwanebeck mehr Fläche zur Verfügung. Das hat damit zu tun, dass es in Zepernick 1.260 Schüler gibt und in Schwanebeck 530.